

Pressemitteilung

HOCHTIEF übernimmt Facility-Management im Baseler Biopark Rosental

Matthias Felten
Alfredstrasse 236
45133 Essen
Tel.: 0201 824-2704
Fax: 0201 824-7969
matthias.felten@hochtief.de

Seite 1
28.02.2008

Optimale Forschungsbedingungen in Reinräumen - Auftragsvolumen von mehr als 10 Mio. Schweizer Franken (zirka 6,2 Mio. Euro)

HOCHTIEF Facility Management Swiss übernimmt in den kommenden fünf Jahren das technische und infrastrukturelle Facility-Management am Baseler Forschungsstandort Biopark Rosental. Das Unternehmen schloss jetzt eine entsprechende Vereinbarung mit der Mayfield Asset and Property Management Ltd., die eine ausländische Investorengruppe vertritt. Das Auftragsvolumen liegt bei mehr als 10 Mio. Schweizer Franken (zirka 6,2 Mio. Euro). Beim Biopark handelt es sich überwiegend um einen Forschungs- und Entwicklungsstandort für Unternehmen aus der chemischen, pharmazeutischen und biotechnischen Industrie.

Auf dem 180.000 Quadratmeter großen Gelände wird vor allem in den Bereichen Pflanzenschutz und Tiergesundheit geforscht. Das Areal nutzen Unternehmen aus der Privatwirtschaft sowie die Eidgenössische Technische Hochschule und die Fachhochschule Nordwestschweiz. HOCHTIEF wird neben infrastrukturellen Leistungen vor allem die Gebäudetechnik des Parks instand halten und damit für optimale Forschungsbedingungen sorgen. So betreibt das Unternehmen im Biopark Rosental zum Beispiel technische Anlagen zur Versorgung von Reinräumen und Klimazellen. Diese werden in Forschungsprojekten eingesetzt, die besonders hohe Ansprüche hinsichtlich Temperatur und Feuchtigkeit stellen. Auch die Produktion von entmineralisiertem Wasser für Labore sowie der Betrieb eines Rechenzentrums gehören zu den Aufgaben.

Durch den Auftrag stärkt HOCHTIEF Facility Management sein Engagement im Bereich der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Der Dienstleister ist unter anderem für den Betrieb des National Biomanufacturing Centre, einer Forschungseinrichtung im englischen Liverpool, verantwortlich.